

15. September 2014

'RESEARCH NEVER STOPS'

info@evotec.com | www.evotec.com

## Für weitere Informationen

**Gabriele Hansen**  
VP, Corporate Communications &  
Investor Relations  
+49.(0)40.560 81-255  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
gabriele.hansen@evotec.com

Evotec AG  
Manfred Eigen Campus  
Essener Bogen 7  
22419 Hamburg (Deutschland)

## Evotec und die Jain Foundation weiten Zusammenarbeit aus: Start mehrerer Screening- Programme

**Hamburg – 15. September 2014:** Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) und die Jain Foundation Inc. gaben heute die weitere Verlängerung und Erweiterung ihrer im Jahr 2012 eingegangenen und im letzten Jahr verlängerten Zusammenarbeit bekannt.

Diese nächste Phase der Zusammenarbeit beinhaltet das Screening von Substanzbibliotheken in mehreren Assay-Formaten, um die Jain Foundation weiterhin bei ihrem Ziel zu unterstützen, Dysferlinopathien, eine Gruppe der vererbaren Muskeldystrophie, zu verstehen und zu heilen. Diese nächste Phase stellt einen wichtigen Meilenstein in den Bemühungen der Jain Foundation bei der Identifizierung neuer Therapien dar, die den Phänotypen der Dysferlin-Defizienz entgegenwirken können.

**Dr. Mario Polywka, Chief Operating Officer von Evotec, kommentierte:** „Wir freuen uns über die Fortführung unserer Zusammenarbeit mit der Jain Foundation sowie darüber, ein Teil dieses wichtigen Schritts in der Dysferlin-Forschung zu sein. Der bisherige Fortschritt sowie der Start mehrerer Screening-Programme ist ein wichtiger Meilenstein für beide Organisationen und belegt Evotecs zunehmende Rolle bei der Beschleunigung von innovativer und industrialisierter Forschung in Partnerschaften mit Stiftungen wie der Jain Foundation in seltenen Krankheiten.“

**Dr. Plavi Mittal, President und CEO der Jain Foundation, fügte hinzu:** „Wir sind sehr erfreut über den bisherigen Fortschritt unseres Projekts mit Evotec sowie über die Fortführung des Wirkstoffprogramms in die Screening-Phase.“

Finanzielle Details wurden nicht bekannt gegeben.

### ÜBER DIE EVOTEC- UND JAIN FOUNDATION-KOOPERATION

Im Jahr 2012 gingen Evotec und die Jain Foundation ein Forschungsprojekt zur Entwicklung eines zellulären Hochdurchsatzscreening-Assays auf der Basis von Muskelzellen mit fehlerhaft gebildetem Dysferlin (Dysferlin-Defizienz) ein. Ziel dieses Projekts ist die Entwicklung von Tests zur Identifizierung von Substanzen, die die physiologischen Folgen einer Dysferlin-Defizienz kompensieren können. Im Jahr 2013 haben Evotec und die Jain Foundation ihre Zusammenarbeit verlängert und um Assay-Entwicklung und Screening-Aktivitäten erweitert.

---

### **ÜBER DIE JAIN FOUNDATION**

Die Jain Foundation mit Hauptsitz in Seattle, Washington, USA, ist eine privat-finanzierte, gemeinnützige Forschungsorganisation, die sich der Suche nach einer Therapie für Muskeldystrophien verschrieben hat, die durch fehlerhaft gebildetes Dysferlin (LGMD2B/Miyoshi-Myopathie) entstanden sind.

### **ÜBER MUSKELDYSTROPHIE**

Bei der Muskeldystrophie handelt es sich um einen Sammelbegriff erblich bedingter Muskelerkrankungen, wobei es sich um Erkrankungen der Muskelzelle selbst und nicht der Nerven, die die Muskeln kontrollieren, handelt. Ursächlich hierfür sind Genveränderungen.

Als Gliedergürteldystrophie bezeichnet man eine Gruppe erblicher Muskelerkrankungen (keine einzelne Krankheit). Die Zusammenlegung dieser Gruppe entstand lange vor dem Zeitalter der Molekularbiologie und der Genforschung, da die häufigen klinischen Symptome der einzelnen Unterformen gemeinsame Merkmale aufweisen. Der Name bezieht sich auf die Muskelgruppen, die als erstes Symptome zeigen, in diesem Fall im Bereich der Schulter und des Beckens und die in der Medizin zusammen als Gliedergürtel bezeichnet werden.

Muskelerkrankungen bezeichnet man allgemein als Myopathien. Miyoshi-Myopathie (MM) ist eine Form der Muskelerkrankung, die in der medizinischen Literatur erstmals im Jahr 1967 von Miyoshi beschrieben wurde. Obwohl die Erkrankung erstmals in Japan identifiziert wurde, ist sie weltweit verbreitet. Ursache der Miyoshi-Myopathie sind Mutationen im Dysferlin-Gen.

Dysferlin ist ein vom Dysferlin-Gen synthetisiertes Protein, das bei Fehlen oder durch Mutationen die Ursache für Gliedergürteldystrophie Typ 2B und Miyoshi-Myopathie ist.

### **ÜBER EVOTEC AG**

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab. Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Schmerz, Stoffwechselerkrankungen, Krebs, Entzündungskrankheiten und Infektionskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, Boehringer Ingelheim, CHDI, Genentech, Janssen Pharmaceuticals, MedImmune/AstraZeneca, Roche und UCB zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften und über eine Reihe von eigenen Wirkstoffkandidaten in der klinischen sowie in der präklinischen Entwicklung. Dazu gehören Partnerschaften mit Boehringer Ingelheim und MedImmune im Bereich Diabetes, mit Janssen Pharmaceuticals auf dem Gebiet Depression und mit Roche auf dem Gebiet der Alzheimer'schen Erkrankung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. [www.evotec.com](http://www.evotec.com).

---

### **ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN**

*Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.*